

Diese Beispielseite für eine einfache Formatierung einer wissenschaftlichen Arbeit ist mit einem Rand von 2,5 cm auf der linken Seite und einem Korrekturrand von 3,5 cm auf der rechten Seite formatiert. Der Zeilenabstand ist hier auf 1,5 eingestellt und es wurde ein Blocksatz eingerichtet, der die Seite links- und rechtsbündig macht. Um einen ähnlichen Abstand zwischen den unterschiedlich langen Worten in einer Zeile zu gewährleisten, wird im Blocksatz mit der Silbentrennung gearbeitet, um zu große Lücken in einer Zeile zu vermeiden. Im Unterschied zum Blocksatz wäre ein Flattersatz nur linksbündig. Der Flattersatz, der inzwischen üblicherweise für Texte online im Internet benutzt wird, kann hier in einem zweiten Absatz mit demselben Text dargestellt werden.

Diese Beispielseite für eine einfache Formatierung einer wissenschaftlichen Arbeit ist mit einem Rand von 2,5 cm auf der linken Seite und einem Korrekturrand von 3,5 cm auf der rechten Seite formatiert. Der Zeilenabstand ist hier auf 1,5 eingestellt und es wurde ein Blocksatz eingerichtet, der die Seite links- und rechtsbündig macht. Im Unterschied zum Blocksatz wäre ein Flattersatz nur linksbündig. Der Flattersatz, der inzwischen üblicherweise für Texte online im Internet benutzt wird, kann in einem zweiten Absatz mit demselben Text dargestellt werden. Im Flattersatz kann auf die Silbentrennung verzichtet werden.

Nun kehren wir zurück zum Blocksatz. Ein neuer Absatz kann auf verschiedene Weise markiert werden: entweder durch eine Einrückung am Beginn der ersten Zeile durch einen Tabulator, oder durch einen vergrößerten Abstand zwischen den Zeilen. Auch für diese Alternative geben wir einfach diesen Absatz mit einem vergrößerten Abstand wieder. Um einen Absatz zu markieren sollten nicht beide Formatierungen gleichzeitig benutzt werden.

Nun kehren wir zurück zum Blocksatz. Ein neuer Absatz kann auf verschiedene Weise markiert werden: entweder durch eine Einrückung am Beginn der ersten Zeile durch einen Tabulator, oder durch einen vergrößerten Abstand zwischen den Zeilen. Auch für diese Alternative geben wir einfach diesen Absatz mit einem vergrößerten Abstand wieder. Um einen Absatz zu markieren sollten nicht beide Formatierungen gleichzeitig benutzt werden.

Kehren wir zurück zu einer Absatzmarkierung mit einem Einzug und besprechen nun die Kopfzeile. Eine Kopfzeile kann im oberen Bereich der Seite eingefügt werden, die, wie der\*die Leser\*in sogleich auf der zweiten Seite sehen wird, automatisch auf